

Gebrauchsinformation

Lesen Sie die gesamte Gebrauchsinformation sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist auch ohne ärztliche Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss **Tango** jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihr Krankheitsbild verschlimmert oder über 6 Wochen keine Besserung eintritt, müssen Sie einen Arzt aufsuchen.

Die Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist **Tango** und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von **Tango** beachten?
3. Wie ist **Tango** einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist **Tango** aufzubewahren?

Tango

Wirkstoff: Fucus vesiculosus e thallo Dil. D2

10 ml flüssige Verdünnung enthalten:

Fucus vesiculosus e thallo Dil D 2 (HAB, V. 4a mit Ethanol 86 % m/m) 10 ml

20 Tropfen entsprechen 1 ml (= ca. 0,8 g) flüssiger Verdünnung.

Tango ist in Packungen mit 50 ml flüssiger Verdünnung erhältlich.

1. WAS IST TANGO UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Tango ist ein homöopathisches Arzneimittel.

von:

Glenwood GmbH
82302 Starnberg

Tango wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild.

Dazu gehören:

- Übergewicht

Hinweis:

Eine krankheitsbedingte Ursache der Fettleibigkeit ist vor Einnahme des Arzneimittels abzuklären. Die Anwendung des Arzneimittels bei Übergewicht ersetzt nicht andere vom Arzt diesbezüglich verordnete Maßnahmen, z. B. eine Diät.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON TANGO BEACHTEN?

Wann dürfen Sie Tango nicht einnehmen?

- wenn Sie überempfindlich sind gegenüber Jod
- wenn Sie alkoholkrank sind

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Tango ist erforderlich:

Bei Schilddrüsenerkrankungen sollten Sie **Tango** erst nach Rücksprache mit dem Arzt anwenden.

Kinder

Geben Sie dieses Arzneimittel an Kinder unter 12 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt, da bisher keine ausreichenden Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen.

Schwangerschaft und Stillzeit

Dieses Arzneimittel darf während der Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Bei vorschriftsmäßiger Einnahme der für **Tango** empfohlenen Dosen sind keine Beeinträchtigungen zu erwarten.

Wichtige Warnhinweise über bestimmte Bestandteile von Tango

Tango enthält 90 Vol.-% Alkohol.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Bisher sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimittel bekannt.

Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

3. WIE IST TANGO EINZUNEHMEN?

*Nehmen Sie **Tango** immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.*

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis 3 mal täglich 5 Tropfen.

Tropfen Sie **Tango** in ein Glas Wasser oder Tee und trinken dann das Glas vollständig aus. Nehmen Sie die Tropfen immer zu gleichen Tageszeit (morgens, mittags, abends) ein.

Homöopathische Medikamente sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von **Tango** zu stark oder zu schwach ist.

Anwendungsfehler und Überdosierung:

Die Einnahme größerer Mengen des Arzneimittels kann, insbesondere bei Kindern, zu einer Alkoholvergiftung führen; in diesem Fall besteht Lebensgefahr, weshalb unverzüglich ein Arzt aufzusuchen ist. Bei Einnahme des gesamten Flascheninhalts von 50 ml werden etwa 36 g Alkohol aufgenommen.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimittel kann **Tango** Nebenwirkungen haben.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrundegelegt:

Sehr häufig: <i>mehr als 1 von 10 Behandelten</i>	häufig: <i>weniger als 1 von 10, aber mehr als 1 von 100 Behandelten</i>
Gelegentlich: <i>weniger als 1 von 100, aber mehr als 1 von 1000 Behandelten</i>	Selten: <i>weniger als 1 von 1000, aber mehr als 1 von 10.000 Behandelten</i>
Sehr selten: <i>weniger als 1 von 10.000 Behandelten einschließlich Einzelfälle</i>	

Eine Schilddrüsenüberfunktion kann verstärkt werden. In sehr seltenen Fällen kann es zu Übelkeit, Magen-Darm-Beschwerden, Schwindel, Blutdruckerhöhung oder Schwankungen des Blutzuckerspiegels kommen.

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

5. WIE IST TANGO AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf der äußeren Umhüllung und auf dem Etikett angegebenen Verfallsdatum nicht mehr verwenden.

Tango neigt zu leichter Nachtrübung. In diesem Fall genügt leichtes Schütteln. Die Wirksamkeit wird nicht beeinträchtigt.

Stand der Information:

Dezember 2005